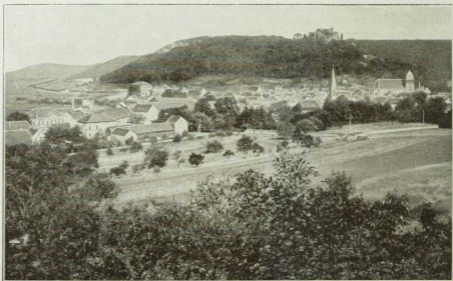


Aus „Bilder aus der Pfalz“, Verlag von G. Epp verm. H. Cito's Holzschnittdruck, Neustadt a. D.

Annweiler (180 m) mit dem Triefels in der südlichen Gaardt.

Im Süden des freundlichen Städtchens Annweiler, einer alten Reichsstadt, erhebt sich der sagenberühmte Triefels, eine der schönsten Berggestalten der Gaardt und darum vielbesucht von den wanderlustigen Pfälzern. Alle drei Hellen-
gipfel nebeneinander: Triefels, Anebos und Scharfeneck genannt. Hochberühmt war die Burg Triefels im Mittelalter; in ihr weilten die Kaiser gerne und auch König Richard Löwenherz von England sah hier gelangen. Brächtig ist der
Anblick auf die waldbedeckten malerischen Berge der Südgardt, auf die umliegenden Täler und die nahe Rheinebene.



Aus „Bilder aus der Pfalz“, Verlag von G. Epp verm. H. Cito's Holzschnittdruck, Neustadt a. D.

Der Wehrich. Landstuhl am Nordabhange der Sickingen Höhe (470 m).

Der feuchte, sandige und teilweise moorige Boden des Wehrich ist viel weniger ergiebig als der der Vorderpfalz und vielfach bewaldet; doch weiß die fleißige Hand des Pfälzers auch diesem Gebiete Ertrag abzugewinnen, namentlich ist die Sickingen Höhe, an der das alte Städtchen Landstuhl liegt, wohl bebaut mit Getreide.